

Teilnehmerinnen „Vom Text zur Szene“

Uschi

vielen Dank für die schönen Tage, das intensive Erleben und die vielen neuen Dinge, die noch nachwirken und viel Lust auf "Mehr" machen.

Ich finde, ihr habt ein gelungenes Maß an "Führung" und Frei-Lassen gefunden und wart schließlich auch bestimmt und nachdrücklich, was mir den nötigen Rahmen für's Lernen gegeben hat.

Für mich war ein fester Text neu und ich habe diesen - positiv überrascht - nicht als "Disziplinierung", sondern als Möglichkeit zu sein und zu tun empfunden. Und ich hoffe sehr, dass es in dieser Richtung eine ebenso schöne Fortsetzung gibt... und das ganz bald!

Felicitas

Hallo, ich möchte hier ein paar Eindrücke von dem Workshop weitergeben.

Sämtliche Übungen im Workshop waren für mich neu und ungewohnt. Deshalb war es meiner Meinung nach sehr sinnvoll, gerade am ersten Abend in, für mich sehr interessanten Ausführungen, eine theoretische Grundlage zu schaffen, auf der die Übungen basierten und wodurch sie für uns einen Sinn erhielten.

Sehr angenehm war für mich die Arbeitsatmosphäre, die von Konzentration und Einsatz geprägt war. Dadurch war es für mich nie unangenehm, mich vor den anderen Teilnehmern allein auf der Bühne zu bewegen.

In dem Workshop bin ich erstmals mit einer Theorie über das Theaterspielen in Berührung gekommen. Mir ist dabei bewusst geworden, wie unterschiedlich die Ansätze beim Schauspielen sein können.

Theater hat dadurch für mich Tiefe erhalten. Das ist für mich eine bereichernde Erkenntnis.